

Eidgenossenschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **54=74 (1908)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und trotzdem kommt es noch vor, dass man diesem seinen Fourier aus dem Kompagniebureau ins Bataillonsbureau wegkommandiert. Dort unter Aufsicht und nach Weisung des Bataillonsquartiermeisters, nicht des Kompagniekommandanten, hat er zu arbeiten. Die Geltendmachung der Wünsche und Ansichten des Einheitskommandanten hierüber werden als Uebertreibung in der Auffassung seiner Verantwortlichkeit und Selbstständigkeit erklärt; bis jetzt waren ja die Fouriere immer zusammen auf dem Bataillonsbureau.

Wenn ich auch das volle Vertrauen darein setze, dass mit der Zeit all diese Erscheinungen, die auf die Entwicklung und den Geist unsres Wehrwesens hemmend einwirken, verschwinden werden, so wollte ich doch nicht versäumen, auf sie aufmerksam zu machen. Das kann zu jener Aufklärung beihelfen, die das Verschwinden der Hemmnisse fördert.

W. Hn.

Eidgenossenschaft.

Ernennungen. Zum Kommandanten des 4. Territorialkreises: Infanterie-Oberst Kopp Kaspar, Ebikon, bisher Bahnhof-Kommandant von Luzern.

Zum Oberleutnant der Feldartillerie: Artillerieleutnant Labhart Jakob, Frauenfeld.

Als Adjutanten abkommandiert. Infanterie-Brigade 4: Hauptmann Grisel Louis, La Chaux-de-fonds.

Feldartillerie-Abteilung I/6: Oberleutnant Gansser August, Garessio (Italien).

Als Adjutanten kommandiert. Infanterie-Regiment 15: Hauptmann Drexler Robert, Luzern.

Infanterie-Brigade 4: Oberleutnant Clerc Maurice, Neuenburg.

Feldartillerie-Abteilung I/6: Leutnant von Wurstenberger Franz, Zürich.

Eidgenössische Militärbibliothek. (Diese Bibliothek steht allen schweizerischen Offizieren unentgeltlich zur Verfügung. — Briefe und Pakete bis zum Gewicht von 2 kg sind portofrei.)

Hauptsächliche Anschaffungen im August bis Oktober 1908.

- Bc 293. Fischer, G.: Die Schlacht bei Novara (6. Juni 1513). Berlin 1908. 8.
- Cd 36. Friedjung, H.: Oesterreich von 1848 bis 1860. 1. Band. Stuttgart 1908. 8.
- Da 82. Delbrück, H.: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte. 1. Teil: Das Altertum. 2. Auflage. Berlin 1908. 8.
- Da 108. Geschichte des bayerischen Heeres. Bearbeitet von K. Staudinger. Herausgegeben vom k. b. Kriegsarchiv. Band 3: Geschichte des kurbayerischen Heeres unter Kurfürst Karl Albrecht — Kaiser Karl VII. — und Kurfürst Max III. Joseph. 1726—77. 1. Halbband. München 1908. 8.
- Df 368. La guerre de 1870—71. Publiée sous la Direction de la section historique de l'Etat-major de l'Armée. Paris 8. (VI) Etude sur la campagne du Général Bourbaki dans l'Est. I. Le plan de campagne. — La concentration. 1908.
- Df 477. Aubert: Der russisch-japanische Krieg 1904 bis 1905. Ein kurzer Rückblick über seinen Verlauf. Heft 1: Vom Ausbruch des Krieges bis zum Ausgange der Schlacht von Liaoyan. Berlin 1909. 8.

- Df 478. Kuropatkin, A.: Rechenschaftsbericht an den Zaren über den russisch-japanischen Krieg bis zu den Mukdener Kämpfen einschliesslich. Berlin 1909. 8.
- Df 479. Kunz, H.: Die Schlacht von Wörth am 6. August 1870. Aus dem Nachlasse bearbeitet von Balck. Berlin 1909. 8.
- Dg 312. Buhlers und Hülseman: Geschichte des Infanterieregiments von Voigts-Rhetz (3. Hannover-schen) No. 79. Hildesheim (1908) 8.
- E 593. Ssamenow, W.: Rassplata. Kriegstagebuch über die Blockade von Port-Arthur und die Ausreise der Flotte unter Rojestwenski. Uebersetzt von Oberleutnant Gercke. Berlin 1908. 8.
- E 594. Noailles de: Episodes de la guerre de Trente ans. Bernard de Saxe-Weimar (1604 à 1639) et la Réunion de l'Alsace à la France. Paris 1908. 8.
- E 595. Weressajew, W.: Meine Erlebnisse im russisch-japanischen Krieg. 3. Auflage. Stuttgart 1908. 8.
- E 596. Bartsch, R.: Die Schill'schen Offiziere. Wien 1909. 8.
- E 597. Yelin, Chr. L. v.: 1812. Aus dem Tagebuch eines württembergischen Offiziers. (Süddeutsche Monatshefte 1908. Sept.) München 8.
- Hb 5. Lanoir, P.: L'espionnage allemand en France. Paris 1908. 8.
- Hc 41. Meili, F.: Das Luftschiff im internen Recht und Völkerrecht. Zürich 1908. 8.
- Jc 31. Langlois, H.: L'Artillerie de campagne en liaison avec les autres armes. Nouvelle édition. Paris 1908. 8. 2 vol.
- Jd 223. Egli, K.: Führer und Truppen in ihrem Zusammenwirken im Gefecht. Frauenfeld 1908. 8.
- Jd 224. Dosse, E.: Le Thème tactique. Théorie et méthode. Paris 1908. 8.
- Jd 225. Joran, M.: Cavalerie contre Infanterie. Paris 1908. 8.
- Je 48. Hoppenstedt: Sammlung taktischer Aufgaben mit Lösungen. 2. Aufl. Berlin 1908. 8.
- Ka 77. Lehmann, K., und v. Estorff, Dienstunterricht der Offiziersanleitung zur Erteilung des Mannschaftsunterrichts in Beispielen. Berlin 1909. 8.
- Ka 78. Kemmer, L.: Briefe an einen jungen Offizier. München 1908. 8.
- Kb 36. Hoppenstedt: Ein neues Wörth. Ein Schlachtenbild der Zukunft. Berlin 1909. 8.
- Lb 446. Binder, F.: Lose Kapitel aus dem Waffen- und Schiesswesen. Innsbruck 1908. 8.
- O 42. Kühn, J.: Zur Frage der Feldküchenwagen. Wien 1907. 8.
- Pa 287. Bircher, E.: Die Bedeutung der Schusswunden in kriegschirurgischer und taktischer Beziehung. Frauenfeld 1908. 8.
- Q 96. Schwyter, H.: Ueber Druckschäden bei den Reit-, Zug- und Lasttieren der Armee. Bern 1908. 8.
- R 194. Hennings, F.: Projekt und Bau der Albubahn. Denkschrift im Auftrage der Rhätischen Bahn zusammengestellt. Chur 1908. Fol.
- R 195. Tscherton, Fr.: Der Eisenbahnbau. Leitfaden für Militär-Bildungsanstalten sowie für Eisenbahntechniker. Wiesbaden 1908. 8.
- Sa 94. Rosmann, O.: Der alpine Winterkurs des k. u. k. 14. Korps in den Oetztälern, Stubaiern und Hohen Tauern. Innsbruck 1908. 8.
- Sb 498. Beiträge zur Heimatkunde des Amtes Seftigen. Bern 1906. 8.
- Ua 32. Zöprritz, K.: Leitfaden der Kartenentwurf-lehre. Leipzig 1899 und 1908. 8. 2 Bde.

- Ua 33. Röger, J.: Die Geländedarstellung auf Karten. Eine entwicklungsgeschichtliche Studie. München 1908. 8.
- Ve 138. Favre, C.: L'Angleterre et l'Armée anglaise. Coulommiers 1908. 8.
- Ve 139. Zum hundertsten Todestage Palms. — Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. 2. Neuabdruck. Eingeleitet von Rich. Graf du Moulin Eckart. Stuttgart 1906. 8.
- Ya 82. France et Allemagne. Les budgets e la guerre. Paris 1908. 8.
- Yb 529. Endres, K.: Deutsche Wehrverfassung. Leipzig 1908. 8.
- Yf 185. Díaz Benzo, D. A.: Las grandes maniobras en Espanna. Madrid 1890. 8.

Ausland.

Rumänien. Durch das neue Organisationsgesetz ist in diesem Jahre die zweijährige Dienstzeit bei der Rumänischen Infanterie eingeführt worden, bei den andern Waffen hat man die dreijährige Dienstzeit zunächst beibehalten. Als Hauptvorteil der Verkürzung der Dienstzeit wird die dadurch ermöglichte Erhöhung des jährlichen Rekrutenkontingents bezeichnet, wodurch die Wehrkraft des Landes nunmehr voll ausgenutzt werden kann und die Kriegsstärke des Heeres sich erhöht. Daneben erwartet man auch von der Verkürzung der Dienstzeit eine Verringerung der bisher ziemlich zahlreichen Desertionen. Eine notwendige Folge der Einführung der zweijährigen Dienstzeit wird eine allmähliche Vermehrung der Offizier- und Unteroffizierstellen sein, womit in dem diesjährigen Budget bereits der Anfang gemacht worden ist. Ein Gegengewicht gegen die Verkürzung der Dienstzeit soll die bereits eingeführte militärische Ausbildung der Schuljugend und die vom Staat geförderte Bildung privater Turn-, Fecht- und Schiessvereine bilden. Auch wünscht man im Interesse der Armee die Vermehrung der vorhandenen Elementarschulen, besonders der Dorfschulen, und eine scharfe Ueberwachung des regelmässigen Schulbesuches, da die Zahl der Rekruten, welche mehr als zwei Elementarklassen absolviert haben, immer noch gering ist. Die Einführung der zweijährigen Dienstzeit wird zweifellos mit dazu beitragen, dass aus dem in der Umarbeitung begriffenen Infanterie-Exerzier-Reglement jeder überflüssige Paradedrill entfernt wird und die Ausbildung auf das beschränkt bleibt, was im Kriege Nutzen bietet.

Militär-Wochenblatt.

Tadellos

ausgeführt werden **Verwicklungen** von Militärartikeln aller Art. Feuerzinnung von Pferdegebissen. Modernste

Einrichtung. Schnelle und billige Bedienung.

Fr. Eisinger, Basel, 26 Aeschenvorstadt 23.

Die grösste Errungenschaft

auf dem Gebiete der modernen Heilkunde sind und bleiben die „Schloss Bergfried“ Nährsalze. — Jeder Arzt ist entzückt über die glänzenden Resultate, welche durch Verwendung der „Schloss Bergfried“ Salze erzielt werden.

Verlangen Sie ausführliche Gratisbroschüre von A. Winther & Co., Basel, Sperrstrasse 100.

Wundreiten, Wundlaufen ⁽¹²⁾

(Wolf), Fussbrennen, wunde Flisse, beseitigt unbedingt von einem Tag zum andern **Okie's Wörishofener Tormentill-Crème**. Preis Tube 60 Cts. Erhältlich in allen Apotheken, event. durch **F. Reinger-Bruder, Basel**.

Reitstiefel

fertig und nach Mass in allen Lederarten.

Elegante Herren-, Damen- und Kinderstiefel in grösster Auswahl.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

S. Sichel

Alleinverkauf der weltberühmten Herzschuhe.

BASEL

Falknerstrasse 4/6.

Gerbergasse 27/29.



Knoll, Salvisberg & Cie.,

vormals

Speyer, Behm & Cie.

Bern.

Zürich I.

Uniformen und Offiziersausrüstungen.

Erstes und ältestes Geschäft der Branche. Gegründet 1877.

Telephon: { **Bern.** Telegramm-Adr.: Knollsalv.
 Zürich.

Reisende und Muster zu Diensten.

Eleganten Gratiskatalog

mit 1200 photogr. Abbildungen von eidg. kontrollierten Gold- und Silberwaren, Taschenuhren und Bestecken senden wir auf Verlangen franko zu.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
(H 5800 Lz. IV) (bei der Hofkirche 29).

Reit-Anstalt Luzern

Vermietung von prima **Reitpferden** in den Militärdienst.

Seit 62 Jahren

haben sich die ⁽¹³⁾

Wybert-Tabletten der Goldenen Apotheke in Basel als vorzüglichstes Heilmittel gegen **Husten, Halsweh, Heiserkeit** bewährt.

In blauen Schachteln à Fr. 1. — in den Apotheken.

Versuchen Sie die Marke: „Flor de Alvarez“

Sehr feine arom. Cigarre; Fr. 10 per Hundert. Frankoversand durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme von der **Holländischen Firma Coehius & Co., Basel.** ⁽⁴⁾